

»Mistral«: Einigung nach geplatzttem Waffendeal

Paris. Die Auseinandersetzung über die zurückgehaltene Lieferung von Hubschrauberträgern an Russland, hat sich Moskau mit der französischen Regierung geeinigt. Der NATO-Staat wird Russland die Vorauszahlungen erstatten und kann dafür über die beiden Kriegsschiffe vom Typ »Mistral« frei verfügen, wie das Präsidentialamt am Mittwoch in Paris erklärte. »Moskau betrachtet die Angelegenheit als vollständig geklärt«, gab das russische Präsidentialamt bekannt. Das Rüstungsgeschäft war 2011 vereinbart worden. Frankreichs Präsident François Hollande hatte die Lieferung der Schiffe, die mit russischer Technik ausgestattet sind, unter Druck seiner Verbündeten gestoppt. (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269848.mistral-einigung-nach-geplatzttem-waffendeal.html>